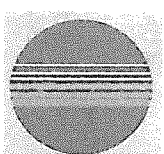


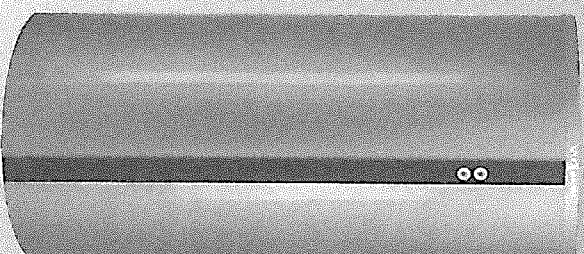
**Montageanleitung
für die Fachkraft**

Vitocell 340-M/360-M
Typ SVKA
Typ SVSA

Kombispeicher
750 und 950 Liter Inhalt

**VITOCCELL 340-M/360-M**

Gedruckt auf umweltfreundlichem,
chlorfrei gebleichtem Papier



Viessmann Werke GmbH & Co KG
D-35107 Allendorf
Telefon: 0 64 52 70-0
Telefax: 0 64 52 70-27 80
www.viessmann.de

5607306 Technische Änderungen vorbehalten!

Sicherheitshinweise



Bitte befolgen Sie diese Sicherheitshinweise genau, um Gefahren und Schäden für Menschen und Sachwerte auszuschließen.

Erläuterung der Sicherheitshinweise

! Achtung

Dieses Zeichen warnt vor Sach- und Umweltschäden.

- Anlage spannungsfrei schalten (z.B. an der separaten Sicherung oder einem Hauptschalter) und auf Spannungsfreiheit kontrollieren.
- Anlage gegen Wiedereinschalten sichern.

Hinweis

Angaben mit dem Wort *Hinweis* enthalten Zusatzinformationen.

Zielgruppe

Diese Anleitung richtet sich ausschließlich an autorisierte Fachkräfte.

- Elektroarbeiten dürfen nur von Elektrofachkräften durchgeführt werden.

Vorschriften

Beachten Sie bei Arbeiten

- die nationalen Installationsvorschriften,
- die gesetzlichen Vorschriften zur Unfallverhütung,
- die gesetzlichen Vorschriften zum Umweltschutz,
- die berufsgenossenschaftlichen Bestimmungen,
- die einschlägigen Sicherheitsbedingungen der DIN, EN, DVGW und VDE.
 - Ⓐ ÖNORM, EN und ÖVE
 - Ⓢ SEV, SUVA, SVTI, SWKI und SVGW

Inhaltsverzeichnis

Montagehinweise	
Produktinformation.....	4
■ Anschlüsse.....	5
■ Hinweise zur Aufstellung.....	6
Montageablauf	
Kombispeicher aufstellen.....	8
Thermometerfühler anbauen (falls vorhanden).....	9
Wärmedämm-Mantel anbauen.....	10
Abdeckleisten anbauen.....	13
Deckel anbauen.....	14
Speichertemperatursensor einbauen.....	14
Solarseitige Entlüftung einbauen.....	16
Einbau Trinkwasserzirkulation (Zubehör).....	17
Trinkwasserseitig anschließen.....	18
■ Sicherheitsventil.....	19
Heizwasserseitig anschließen.....	19
Potenzialausgleich anschließen.....	21
Inbetriebnahme.....	21

Produktinformation

Kombispeicher aus Stahl zur Heizungsunterstützung mit Edelstahlwellrohr zur Trinkwassererwärmung in Verbindung mit Öl-, Gas und Festbrennstoffkesseln, Solaranlagen, Wärmepumpen und/oder Elektro-Heizeinsatz.

Inhalt	750 Liter	950 Liter
Heizwasser:	708 Liter	906 Liter
Trinkwasser:	30 Liter	30 Liter
Solarmedium:	12 Liter	14 Liter

Geeignet für Anlagen nach DIN 1988, EN 12828 und DIN 4753.
Der **Vitocell 360-M** ist zusätzlich mit einer **Schichtlade-Einrichtung** ausgestattet.

Heizwasserseitig anschließen (Fortsetzung)

SPR1	Tauchhülse für Speichertemperatursensor 1	HR3	Heizwasserrücklauf 3 (zum Wärmeerzeuger)
HV2/HR1	Heizwasservorlauf 2/Heizwasserrücklauf 1	KW	Kaltwasser
SPR2	Tauchhülse für Speichertemperatursensor 2	E	Entleerung
HR2	Heizwasserrücklauf 2 (Heizungsunterstützung)	HVs	Heizwasservorlauf Solar/Entlüftung Solar
SPR3	Tauchhülse für Speichertemperatursensor 3	HRs	Heizwasserrücklauf Solar
1. Regelung der Wärmezufuhr einbauen.			
2. Zusätzlich einen bauteilgeprüften Sicherheitstemperaturbegrenzer einbauen, falls in der Anlage noch keiner vorhanden ist. Hierzu Doppelthermostat (Temperaturwächter und Sicherheitstemperaturbegrenzer) einsetzen.			

Potenzialausgleich anschließen

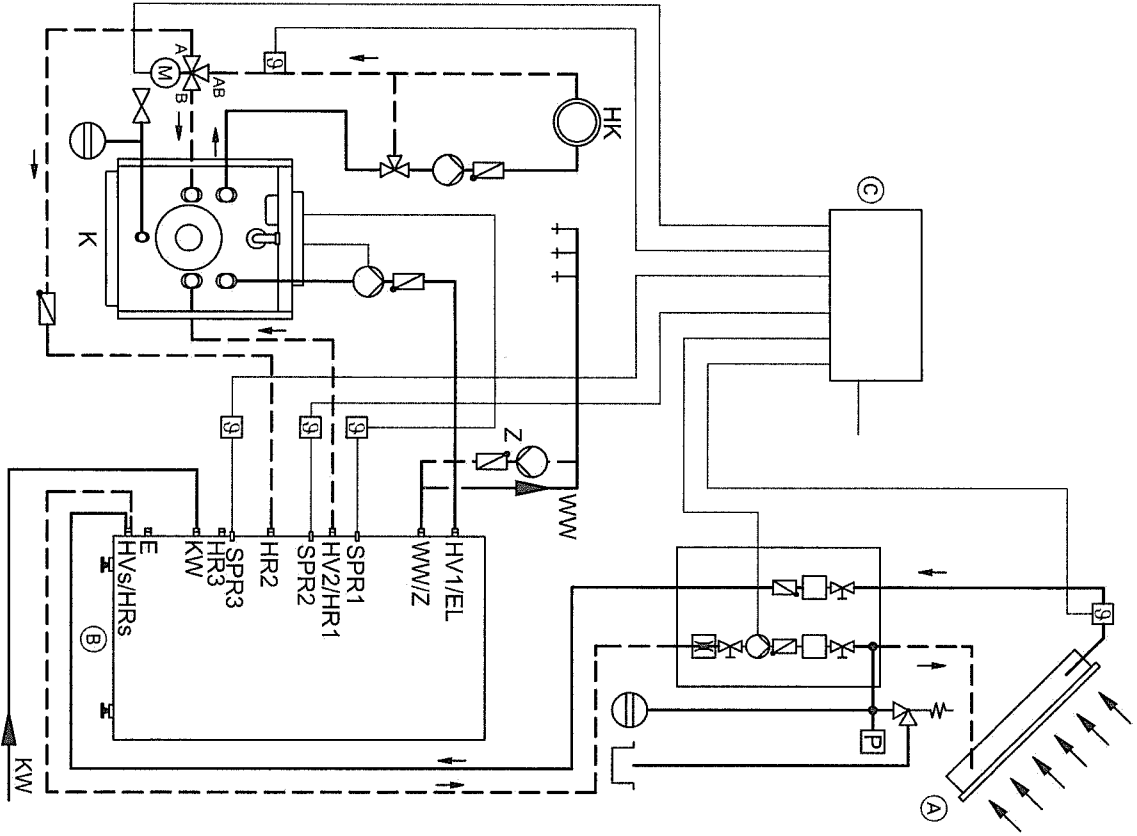
Potenzialausgleich nach den technischen Anschlussbedingungen (TAB) des örtlichen Energieversorgungsunternehmens und den VDE-Bestimmungen ausführen.

(CH): Den Potenzialausgleich nach den technischen Vorschriften des örtlichen EWs und den SEV Bestimmungen ausführen.

Inbetriebnahme

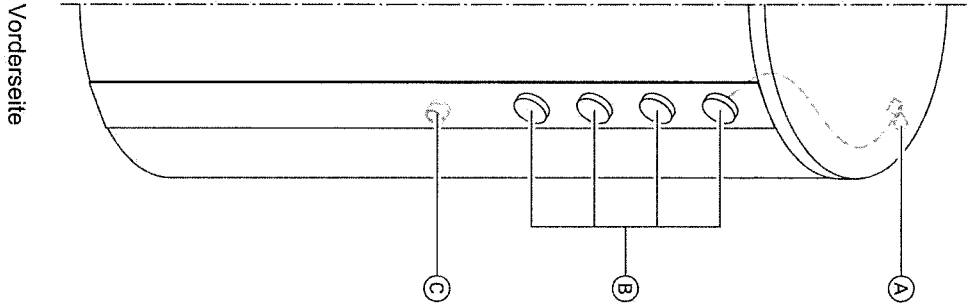


Serviceanleitung

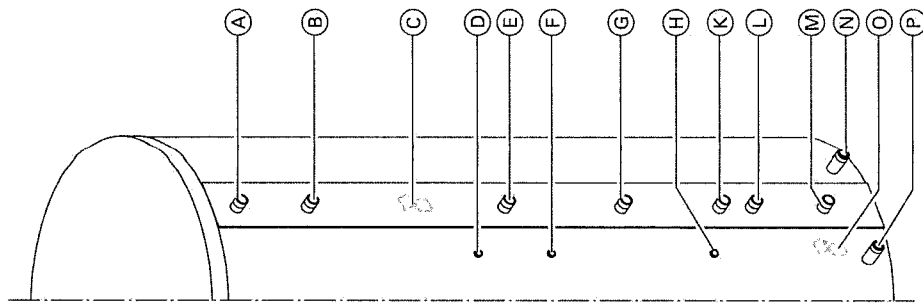


- (A) Sonnenkollektor
(B) Kombispeicher
(C) Solarregelung
- HV1/EL Heizwasservorlauf 1 vom
WW/Z Wärmeerzeuger/Entlüftung
Warmwasser/Zirkulation

Anschlüsse



- (A) Befestigung Thermometerfühler
(B) Thermometer
(C) 2 Stück im Lieferumfang, bis zu 4
Stück können montiert werden
(C) Muffe für Elektro-Heizeinsatz



Rückseite

Hinweise zur Aufstellung

- ! Achtung**
Die Wärmedämmung darf nicht mit offener Flamme in Berührung kommen.
Vorsicht bei Löt- und Schweißarbeiten.

- ! Achtung**
Um Materialschäden zu vermeiden, den Speicher in einem frostgeschützten und zugfreien Raum aufstellen.

- (A) Heizwasservorlauf 1 vom Wärmeerzeuger/ Entlüftung
(B) Warmwasser/Zirkulation
(C) Befestigung Thermometerfühler
(D) Tauchhülse für Speichertemperatursensor 1
(E) Heizwasservorlauf 2/ Heizwasserrücklauf 1
(F) Heizungsunterstützung
(G) Tauchhülse für Speichertemperatursensor 2 und Thermometerfühler
(H) Heizwasserrücklauf 2 (Heizungsunterstützung)
(I) Tauchhülse für Thermometerfühler und Speichertempersensor 3
(J) Heizwasserrücklauf 3 (zum Wärmeerzeuger)
(K) Kaltwasser
(L) Entleerung
(M) Heizwasservorlauf Solar/Entlüftung Solar
(N) Befestigung Thermometerfühler
(O) Heizwasserrücklauf Solar
(P)

- (P) Kaltwasser
(R) Trinkwasserfilter

- (S) Druckminderer
(T) Rücklaufverhinderer/Rohrtrenner

Sicherheitsventil

Die Anlage muss zum Schutz vor Überdruck mit einem bauteilgeprüften Membran-Sicherheitsventil ausgerüstet werden.

Zulässiger Betriebsdruck: 10 bar.

Der Anschluss-Durchmesser des Sicherheitsventils muss $R \frac{3}{4}$ (DN 20) betragen.

Falls die Beheizungsleistung des Speicher-Wassererwärmers über der dem Inhalt zugeordneten max. Beheizungsleistung liegt, ist ein ausreichend großes Sicherheitsventil für die Beheizungsleistung zu wählen (siehe DIN 4753-1, Ausgabe 3/88, Abschnitt 6.3.1).

Das Sicherheitsventil in der Kaltwasserleitung anordnen. Es darf vom Speicher nicht absperrbar sein. Verengungen in der Leitung zwischen Sicherheitsventil und Speicher sind unzulässig.

Die Ausblaseleitung des Sicherheitsventils darf nicht verschlossen werden. Austretendes Wasser muss gefahrlos und sichtbar in eine Entwässerungseinrichtung abgeleitet werden. In der Nähe der Ausblaseleitung des Sicherheitsventils, zweckmäßig am Sicherheitsventil selbst, ist ein Schild anzubringen mit der Aufschrift: „Während der Beheizung kann aus Sicherheitsgründen Wasser aus der Ausblaseleitung austreten! Nicht Verschließen!“
Das Sicherheitsventil über der Oberkante des Speichers montieren.

Heizwasserseitig anschließen

- Alle Rohrleitungen mit lösbaren Verbindungen anschließen.
- Nicht benötigte Anschlüsse mit Kapfen oder Stopfen verschließen.
- Temperaturregler und Sicherheitstempurbegrenzer so einstellen, dass die Trinkwassertemperatur im Speicher-Wassererwärmer 95°C nicht überschreitet.

Zulässige Temperaturen

solarseitig: 140°C
heizwasserseitig: 110°C

Zulässiger Betriebsdruck

solarseitig: 10 bar
heizwasserseitig: 3 bar

Prüfdruck

solarseitig: 16 bar
heizwasserseitig: 4,8 bar

Trinkwasserseitig anschließen

Hinweis

Den Speicher zuerst trink- und dann heizwasserseitig füllen. Falls der Speicher trinkwasserseitig noch nicht gefüllt werden kann, der Heizkessel aber schon in Betrieb genommen werden soll, kann der Speicher heizwasserseitig mit 2,5 bar betrieben werden.

- Nicht benötigte Anschlüsse mit Rotgusskappen verschließen.

- Zirkulationsleitung mit Zirkulationspumpe, Rückschlagklappe und Zeitschaltuhr ausrüsten.

- Zirkulationspumpe an der Regelung oder separater Zeitschaltuhr anschließen.

- Für den trinkwasserseitigen

Anschluss die DIN 1988 und die DIN 4753 beachten.

(GH): Vorschriften des SV/GW.

- Alle Rohrleitungen mit lösbaren Verbindungen anschließen.

Zulässige Temperatur:

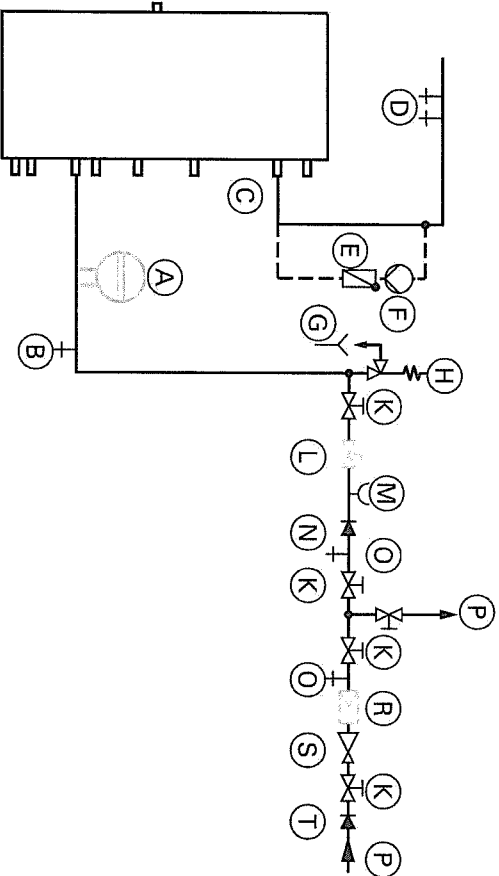
95 °C

Zulässiger Betriebsdruck:

10 bar

Prüfdruck:

16 bar



- (A) Membran-Druckausdehnungsgefäß
- (B) Entleerung
- (C) Zirkulationsleitung
- (D) Warmwasser
- (E) Rückschlagklappe, federbelastet
- (F) Zirkulationspumpe

- (G) Beobachtbare Mündung der Ausblaseleitung
- (H) Sicherheitsventil
- (K) Absperrventil
- (L) Durchflussregulierventil
- (M) Manometeranschluss
- (N) Rücklaufverhinderer
- (O) Entleerung

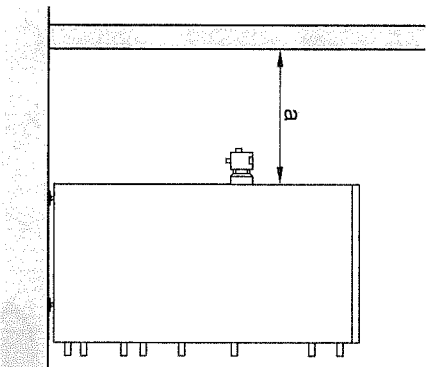
Produktinformation (Fortsetzung)

Andernfalls muss der Speicher, falls er nicht betrieben wird, bei Frostgefahr entleert werden.

Zur Bedienung des Temperaturreglers (falls vorhanden) ausreichenden Abstand zur Wand vorsehen.

Kombispeicher mit Elektro-Heizeinsatz aufstellen

Montageanleitung Elektro-Heizeinsatz



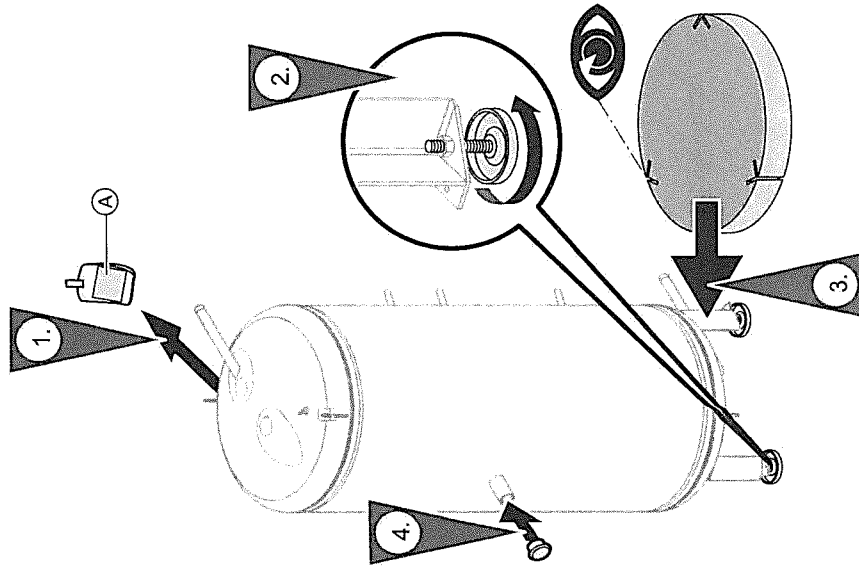
Mindestabstand einhalten.

Speicherinhalt	Leistung Elektro-Heizeinsatz	Maß a
750 und 950 l	6 kW 12 kW	min. 650 mm min. 950 mm

Hinweis

Die unbeheizte Länge eines hauseits eingesetzten Einschraubheizkörpers muss min. 100 mm betragen.

Kombispeicher aufstellen



Ⓐ Beipack Typenschild

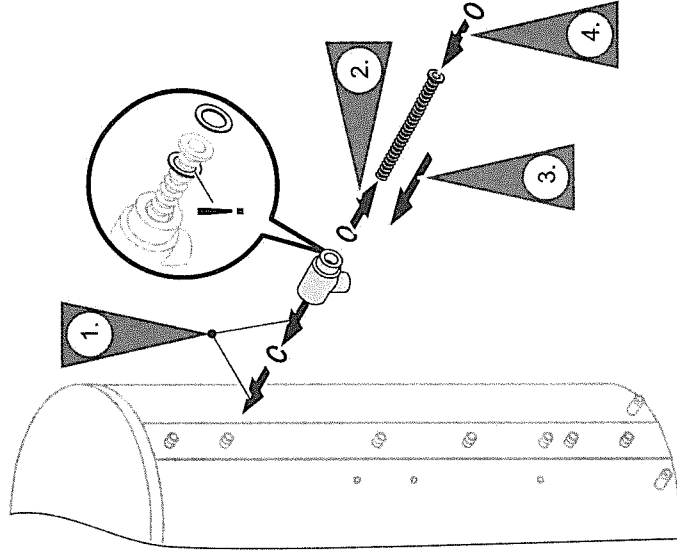
1. Alle Beipacks vom Speicherkörper abnehmen und aufbewahren.

2. Stellfüße bis zum Anschlag in die Sechskant-Muttern einschrauben und Speicher ausrichten.

Hinweis

Stellfüße **nicht** über 35 mm Gesamtlänge herausdrehen.

Einbau Trinkwasserzirkulation (Zubehör)



1. T-Stück mit Flachdichtung am Warmwasser-Anschluss anschließen.

4. Bauseitigen Anschluss mit beiliegenden zweiten Dichtung flachdichtend ausführen.

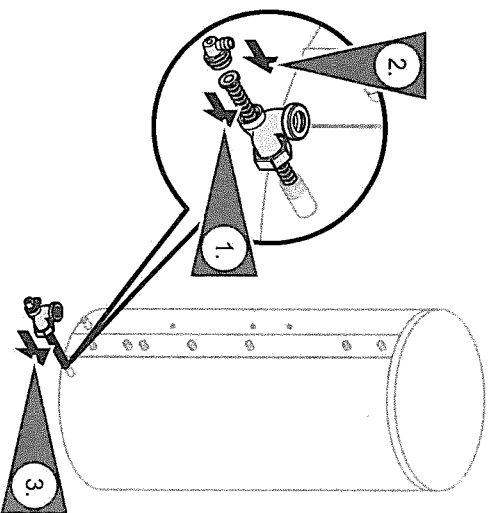
2. Dichtung auf Welle aufschieben.

3. Welle durch T-Stück komplett in den Warmwasser-Anschluss einschieben.

Hinweis

Drehbewegungen beim Einschieben erleichtern das Einführen des Welle-schlauches.

Solarseitige Entlüftung einbauen

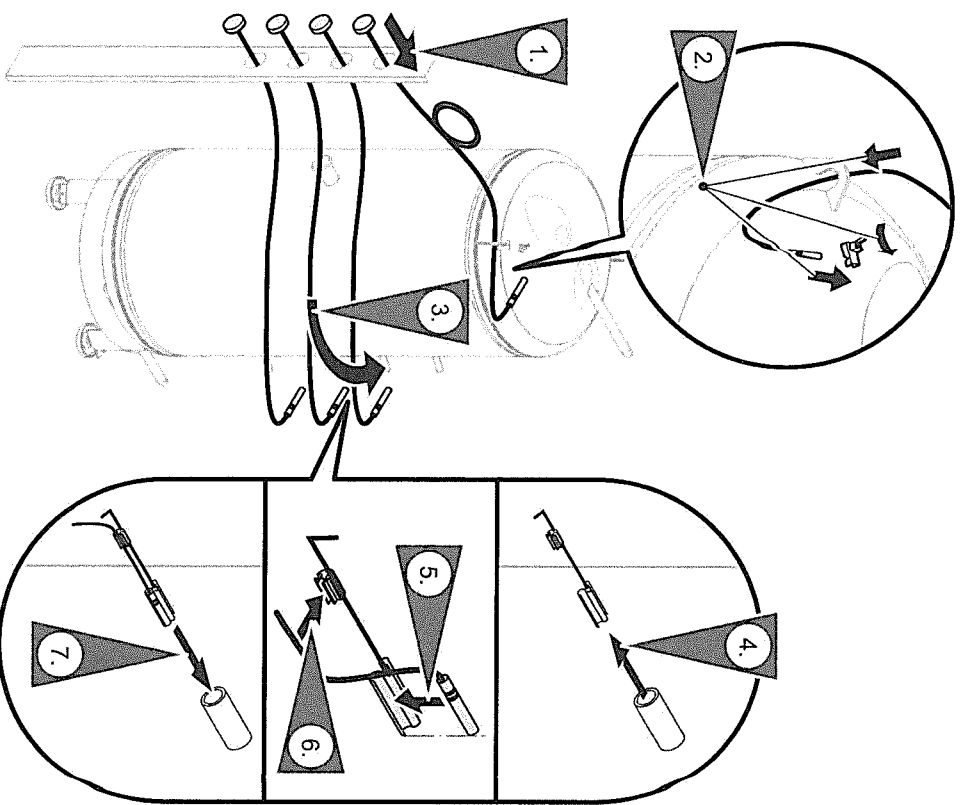


1. Well Schlauch in Winkel einschieben.
2. Entlüftungsstopfen in Winkel einschrauben.
3. Well Schlauch in Solarvorlauf einschieben und Winkel mit Dichtung (flächdichtend) anschrauben.

Kombispeicher aufstellen (Fortsetzung)

3. Wärendämm-Matte unter den Speicher montieren.
4. Falls kein Elektro-Heizeinsatz montiert wird, die Muffe vorn mit dem beiliegenden Stopfen R 1½ eindichten.

Thermometerfühler anbauen (falls vorhanden)



Thermometerfühler anbauen (falls vorhanden) (Fortsetzung)

1. Thermometerfühler durch die Abdeckleiste führen und Thermometer einstecken.
2. Oberen Thermometerfühler durch die Aufhängöse führen, bis zum Anschlag in den Klemmbügel stecken und Flügelmutter anziehen.
4. Je nach Anbringungsort Thermometerfühler im Klemmbügel befestigen oder Sensorbefestigung aus der Tauchhülse ziehen.
5. Fühler außen an der Andrückfeder der Fühlerbefestigung so befestigen, dass er vorn mit der Feder abschließt.

Hinweis

Die Abdeckleiste wird durch die nicht abgewinkelte Kapillare in senkrechter Position gehalten. Dies ist für die weitere Montage erforderlich.

3. Kapillare der Thermometerfühler zur Rückseite des Speichers führen und nachfolgende Arbeitsschritte je nach Anzahl der vorhandenen Thermometerfühler wiederholen.

Hinweis

Thermometerfühler nicht mit Isolierband umwickeln.

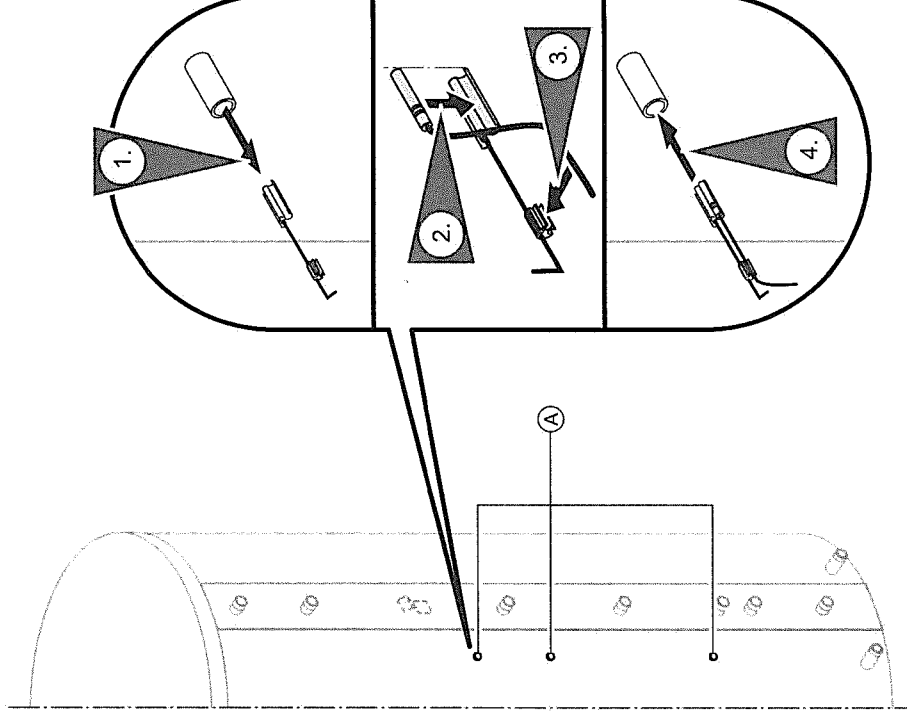
7. Fühlerbefestigung bis zum Anschlag in die Tauchhülse einführen.

Wärmedämm-Mantel anbauen

Hinweis

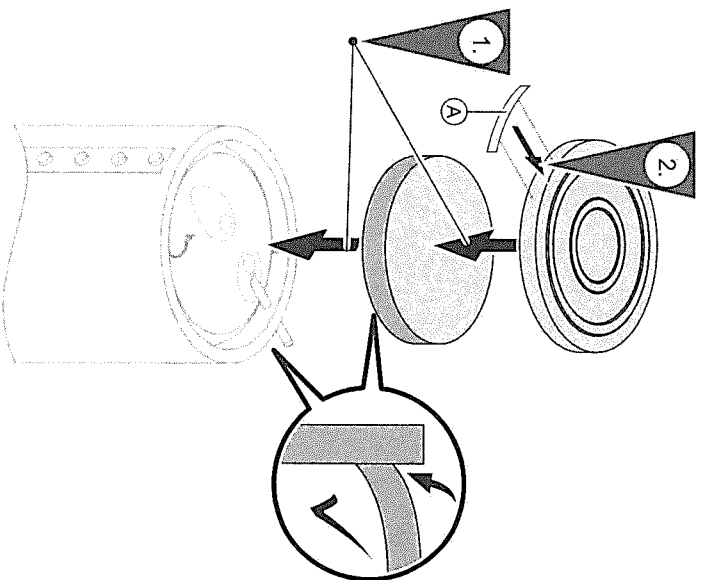
- Für die folgenden Arbeiten sind 2 Personen erforderlich.
- Es dürfen keine Vliesreste durch die Speicheranschlüsse in den Speicher geraten.

Speichertemperatursensor einbauen (Fortsetzung)



- (A) Tauchhülse für Speichertemperatursensor

Deckel anbauen

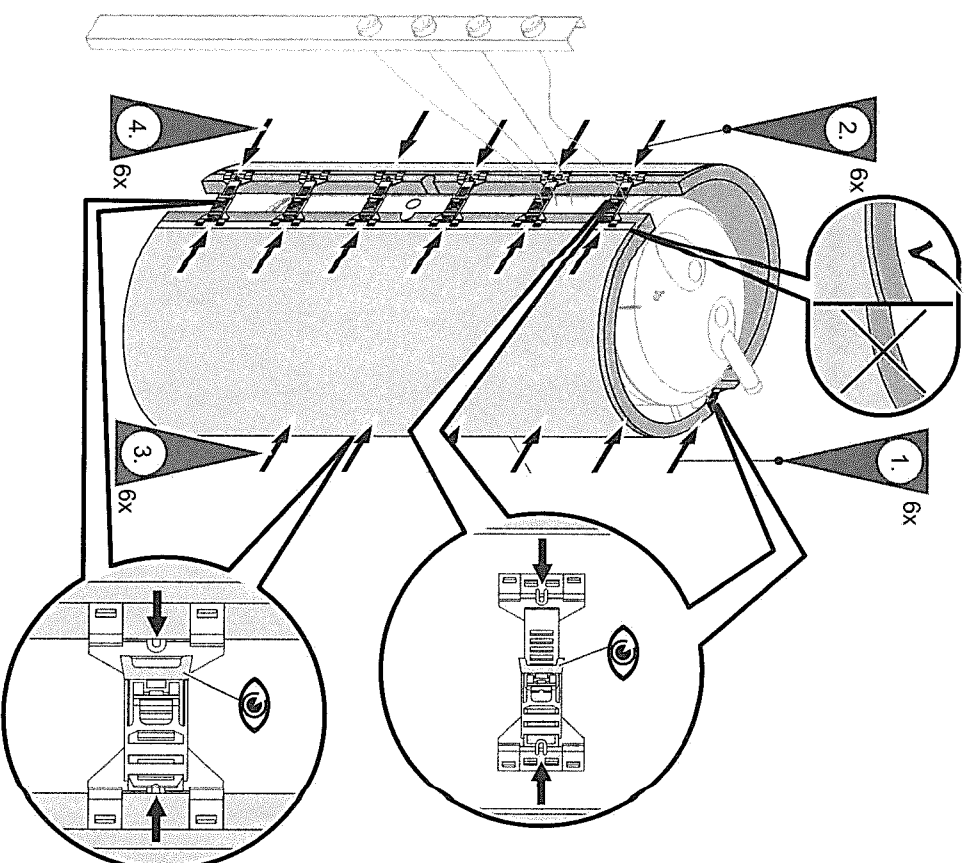


Ⓐ Schrittzug

Speichertemperatursensor einbauen

- Speichertemperatursensor liegt in der Verpackung der Regelung.
- Sensor **außen** an der Andrückfeder der Sensorbefestigung (nicht in der Kehle) so befestigen, dass er vorn mit der Feder abschließt.
- Sensor **nicht** mit Isolierband umwickeln.
- Sensorbefestigung mit Sensor bis zum Anschlag in die Tauchhülse einführen.

Wärmedämm-Mantel anbauen (Fortsetzung)

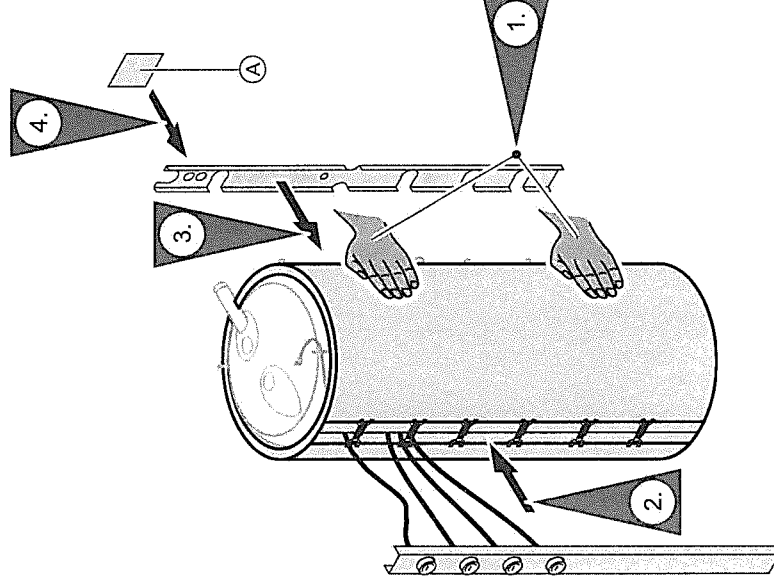


1. Auf Speicherrückseite: 6 Klippverschlüsse auf das Kantenprofil des rechten und linken Wärmedämm-Mantels stecken und Wärmedämm-Mantel um den Speicherkörper legen.
3. Die Klippverschlüsse auf der Speicherrückseite bis zum Anschlag zusammenschieben.
4. Die Klippverschlüsse auf der Speichervorderseite bis zum Anschlag zusammenschieben.

Hinweis

Klippverschlüsse in erster Rastung lassen.

2. Auf Speichervorderseite: 6 Klippverschlüsse auf das Kantenprofil des rechten und linken Wärmedämm-Mantels stecken.



Ⓐ Typenschild

Wärmedämm-Mantel durch Klopfen gleichmäßig an den Speicherkörper anlegen.

5607306

5607306